

Würden Sie sie verkaufen?

Einige Fragen an die Politiker in der westlichen Hemisphäre

Timothy Snyder

08.11.2023

Original: Would you sell them out? A question for American lawmakers about Ukraine

übersetzt, redigiert/ hr 13.11.2023

Stellen Sie sich vor, dass die Freiheit weltweit im Niedergang begriffen wäre. Stellen Sie sich vor, die Dinge wären so schlimm geworden, dass eine Diktatur tatsächlich in eine Demokratie einmarschiert wäre, mit dem ausdrücklichen Ziel, ihre Freiheiten und ihre Menschen zu zerstören. Und doch... stellen Sie sich vor, dass dieses Volk sich gewehrt hat. Stellen Sie sich vor, ihre Führer blieben im Land. Stellen Sie sich vor, dieses Volk raffte sich zusammen, unterstützte und schloss sich seinen Streitkräften an und hielt eine scheinbar überwältigende Invasion zurück. Stellen Sie sich vor, dass ihr Widerstand ein strahlender Moment in der Geschichte der Demokratie dieses ganzen Jahrhunderts ist. Es geht nicht darum, dass dieser Angriff von Russland kam und die Angegriffenen Ukrainer sind. Es geht um einen Angriff auf unsere wichtigsten politischen Werte. Würden Sie sie verraten?

Die Amerikaner haben in Nordamerika und Europa ein seit mehr als siebzig Jahren bestehendes Bündnis mit dem Ziel, einen Angriff der Sowjetunion und dann Russlands zu verhindern. Stellen Sie sich vor, als der russische Angriff kam, fiel der Hammer auf ein Land, das von diesem Bündnis ausgeschlossen war. Tatsächlich hat die Ukraine die gesamte Wucht der Invasion auf sich genommen, Widerstand geleistet und das Blatt gewendet: eine Aufgabe, die einer Gruppe von Ländern übertragen werden sollte, deren Volkswirtschaften zusammengenommen zweihundertfünfzig Mal größer sind als die der Ukraine. Dabei zerstörte die Ukraine so viel russische Ausrüstung, dass ein russischer Angriff auf die NATO höchst unwahrscheinlich wurde. Mit dem Blut von Zehntausenden seiner Soldaten verteidigten die Ukrainer jedes Mitglied dieser Allianz und alle Länder, welche dieselben politischen Werte hochhalten. Das macht es weitaus unwahrscheinlicher, dass Amerikaner und Europäer in den Krieg ziehen müssten. Würden Sie sie verraten?

(Falls da draußen irgendjemand ist, der immer noch glaubt, dass die NATO irgendetwas mit Russlands Invasion in der Ukraine zu tun hatte, bedenken Sie Folgendes: Der Einmarsch in die Ukraine hat Russland weitaus verwundbarer gemacht. Wenn Russland tatsächlich Angst vor der NATO hätte, wäre ein Einmarsch in die Ukraine das Letzte, was es tun würde. Die russischen Führer sind sich vollkommen bewusst, dass die NATO nicht in Russland einmarschieren wird, weshalb sie Truppen von den Grenzen der NATO-Mitglieder Norwegen und Finnland abziehen und sie zum Töten von Ukrainern schicken können.)

Seit diesem Jahrhundert sind sich Politiker und Strategen aller politischen Richtungen einig, dass die größte Bedrohung für einen globalen Krieg von China ausgeht. Das Szenario für diesen schrecklichen Konflikt, in dem Hunderttausende amerikanische Soldaten kämpfen und sterben könnten und die gesamte globale Wirtschafts- und Technologiestruktur beschädigt würde, ist eine chinesische Offensive gegen Taiwan. Und nun stellen Sie sich vor, dass dies kostenlos und ohne Risiko entschärft werden kann. Die Offensive, die die chinesische Führung derzeit beobachtet, ist die Offensive Russlands gegen die Ukraine. Der ukrainische Widerstand hat gezeigt, wie schwierig eine chinesische Offensive im Pazifik sein würde. Die beste China-Politik ist eine gute Ukraine-Politik. Werden wir den enormen und unerwarteten geopolitischen Gewinn, den uns die Ukraine beschert hat, ungenutzt lassen? Es gibt nichts, was wir hätten tun können, um China so wirksam abzuschrecken wie das, was die Ukrainer tun, und was die Ukrainer tun, ist in keiner Weise feindselig gegenüber China. Die Ukrainer schützen uns auf diese und andere Weise. Würden Sie sie verraten?

Stellen Sie sich vor, denn es stimmt, dass die ganze Welt den Krieg in der Ukraine beobachtet. Aus der Sicht aller anderen, egal ob sie uns mögen, hassen oder sich nicht um uns kümmern, scheint die Ukraine ein offensichtlicher Verbündeter und ein leichter Sieg für den Westen zu sein. Jeder auf der Welt, unabhängig von seiner eigenen Ideologie, weiß, dass die Ukraine eine Demokratie ist und dass der Westen Demokratien unterstützen soll. Jeder auf der Welt, unabhängig von der Lage seiner eigenen Wirtschaft, weiß, dass die westliche Wirtschaft riesig ist, weitaus größer als die Russlands, und dass wirtschaftliche Stärke Kriege gewinnt. Jeder auf der Welt kann leicht erkennen, dass die Amerikaner und Europäer in der Ukraine nicht gefährdet sind und dass der Westen aus dem ukrainischen Widerstand außerordentliche moralische und geopolitische Vorteile zieht. Mit anderen Worten: Aus Sicht aller Beobachter würde ein Entzug der Mittel für die Ukraine eine enorme Schwäche demonstrieren. Ist das das Gesicht, das wir der Welt zeigen wollen? Wollen wir allen sagen, dass wir unzuverlässig sind und uns unserer eigenen Interessen nicht bewusst sind? Mit unserer Hilfe lassen uns die Ukrainer vernünftig und stark aussehen. Würden Sie sie verraten?

Stellen Sie sich vor, dass dies ein gewinnbarer Krieg ist, denn das ist er. Russlands wichtigstes strategisches Ziel, die Einnahme Kiews, wurde nicht erreicht. Die Ukraine gewann die Schlacht um Kiew. Russland musste sich aus den Oblasten Kiew, Tschernihiw und Sumy zurückziehen. Stellen Sie sich vor, die russische Kampagne zur Einnahme Charkivs wäre gescheitert. Die Ukraine gewann die Schlacht von Charkiw. Stellen Sie sich vor, Cherson, die einzige Regionalhauptstadt, die Russland in diesem Krieg eingenommen hat, würde von der Ukraine zurückerobert. Die Ukraine gewann die Schlacht von Cherson. Die zu Beginn des Krieges verlorene Schlangeninsel wurde von der Ukraine zurückerobert. Die Ukraine hat mehr als die Hälfte des von Russland bei dieser Invasion eroberten Territoriums zurückerobert. Stellen Sie sich vor, dass Putin es auch weiß. Russlands wichtigstes Angriffsinstrument, die paramilitärische Wagner-Gruppe, hat einen Putsch gegen Putin durchgeführt und Putin musste seinen Anführer töten. Stellen Sie sich vor, Putin wüsste, dass er nicht wirklich viel mehr ukrainisches Land einnehmen kann – jedenfalls nicht, solange wir unsere Hilfe aufrecht erhalten. Das Konzept der Ukraine sind die Gewinne auf dem Schlachtfeld. Putin hat eine Siegestheorie, bei der es um Abstimmungen in den Parlamenten des Westens geht. Putin glaubt, dass er in den Ländern des Westens bessere Chancen hat als in Kiew. Sollen wir ihm Recht geben?

Stellen Sie sich ein Welternährungssystem mit der Ukraine als Hauptknotenpunkt vor. In normalen Zeiten kann die Ukraine vierhundert Millionen Menschen ernähren, und normalerweise ist das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen von der Ukraine abhängig. Die ukrainischen Exporte versorgen einige der empfindlichsten Teile des Nahen Ostens und Afrikas. Ein Großteil der Instabilität in diesen Regionen ist auf Nahrungsmittelknappheit zurückzuführen. Russland hat einen großen Staudamm zerstört, um ukrainisches Ackerland zu zerstören. Und in großem Umfang ukrainische Farmen abgebaut. Russland nimmt mit seinen Raketen Häfen und Getreidelager ins Visier und beansprucht mit seiner Marine das Piratenrecht, jegliche Schifffahrt auf dem Schwarzen Meer zu stoppen. Und doch... Stellen Sie sich vor, dass die Ukrainer auch hier Widerstand leisten. Die ukrainischen Bauern arbeiten hart. Die Ukraine liefert weiterhin Lebensmittel an das Welternährungsprogramm. Den Ukrainern gelang es durch ihre eigenen innovativen Waffen und cleveren Taktiken, die Schwarzmeerflotte einzuschüchtern und eine Route für die Handelsschifffahrt zu öffnen. Dass sie die Menschen ernähren, die ernährt werden mussten. Würden Sie sie verraten?

Ich stelle mir vor, wir hätten uns immer um Kriegsverbrechen gekümmert. Und stellen Sie sich vor, es gäbe ein Gesetz, eine internationale Völkermordkonvention, die fünf Handlungen definiert, die einen Völkermord darstellen, und dass Russen jedes dieser Verbrechen in der Ukraine begangen haben. Man kann nicht weiter über „Vorstellen“ schreiben, wenn man die

Bilder der Todesgruben gesehen hat. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Schriftsteller ermordet wurden, weil sie die ukrainische Kultur repräsentieren. Man kann nicht tatenlos bleiben, wenn der russische Staat damit prahlt, 700'000 ukrainische Kinder zur Russifizierung gebracht zu haben, während russische Propagandisten jeden Tag deutlich machen, dass es bei den russischen Kriegszielen um Vernichtung geht. Und doch wehren sich die Ukrainer und bleiben bestehen. Dies ist ein Völkermord, der gestoppt werden kann, der gestoppt wird. Wir leben in dem Szenario, in welchem Maßnahmen einen Völkermord stoppen können, in dem einfach den Menschen geholfen wird, die ins Visier genommen wurden, indem wir einfach unsere Steuern zahlen. Immer wenn die Ukrainer Land zurückerobern, retten sie Menschen. So denken sie über ihre befreiten Gebiete: als Orte, an denen keine Kinder mehr entführt, keine Zivilisten mehr gefoltert und keine lokalen Anführer mehr ermordet werden. Würden Sie ein Volk an eine völkermörderische Besetzung verkaufen? Ein Volk, das nur Gutes für Sie getan hat?

Ich habe die Ausrede gehört, dass der Westen „müde“ sei. In der Ukraine sieht man fast keine Amerikaner und Europäer, ob ermüdet oder nicht. Und das aus dem einfachen Grund, weil wir nicht in der Ukraine sind. Wie können wir von einem Krieg ermüdet sein, den wir nicht führen? Wenn wir nicht einmal anwesend sind? Das macht keinen Sinn. Es bereitet uns keine Mühe, Geld für den richtigen Zweck zu spenden, und das ist alles, was wir tun. Es fühlt sich gut an, anderen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe für einen guten Zweck zu leisten.

Wenn wir aufhören, die Ukraine zu unterstützen, wird alles plötzlich schlimmer, und niemand wird über „Müdigkeit“ sprechen, weil wir alle über Katastrophen sprechen werden: in all diesen Dimensionen: Nahrungsmittelversorgung, Kriegsverbrechen, internationale Instabilität, Ausweitender Krieg, zusammenbrechende Demokratien. Alles, was die Ukrainer für uns tun, kann rückgängig gemacht werden, wenn wir aufgeben. Warum sollte der Gesetzgeber überhaupt darüber nachdenken?

Wenn Sie zufällig viele Ukrainer kennen würden, würden Sie Menschen kennen, die verwundet oder getötet wurden. Sie würden Menschen kennen, die den ganzen Tag mit dunklen Ringen um die Augen herumstehen, denn jeder hat dunkle Ringe um die Augen. Sie würden Menschen kennen, die jemanden verloren haben, denn jeder hat jemanden verloren. Sie würden Menschen kennen, die trauern und dennoch tun, was sie können. Sie würden in der Ukraine niemanden kennen, der glaubt, dass Müdigkeit ein Grund zum Aufgeben ist. Würden Sie solche Leute verraten?

Ich habe die andere Ausrede gehört: dass wir die Waffen, die wir in die Ukraine schicken, überprüfen müssen. Die Ausgaben sind minimal und die Gewinne groß: wenige Prozente unserer Verteidigungsbudgets, mit einer Wirkung, welche wir selbst nie erreichen können.

Und übrigens: Die Waffen, die der Westen in die Ukraine schickt, sind die einzigen, die überprüft werden. Sie werden nicht von Buchhaltern in Anzug und Krawatte geprüft, sondern von Männern und Frauen in Tarnkleidung. Sie werden von Menschen genutzt und gut genutzt, deren Leben und die Zukunft ihres Landes auf dem Spiel stehen. Die Ukrainer haben beispielsweise Luftverteidigung aus dem Westen effektiver eingesetzt, als irgendjemand wusste, dass sie eingesetzt werden könnte.

Die Ukrainer nutzen Raketen, die wir für veraltet halten, um die fortschrittlichsten russischen Anlagen zu zerstören. Die Ukrainer nehmen Waffen, die im letzten Jahrhundert gebaut wurden, und nutzen sie, um sich und den Rest von uns in diesem Jahrhundert zu verteidigen. Sie verwenden im wahrsten Sinne des Wortes Waffen, für deren Demontage wir sonst Geld zahlen würden, weil wir sie für veraltet halten.

Wenn die von der ukrainischen Armee durchgeführte Gefechtsprüfung nicht gut genug ist: Dann kommen Sie auf jeden Fall in die Ukraine und überzeugen Sie sich selbst. Sie und Ihre Mitarbeiter wären herzlich willkommen. Die Ukrainer wollen, dass Sie kommen. Es wäre eine sehr gute Sache, wenn mehr von uns die Ukraine besuchen würden.

Wenn die Ukrainer Waffensysteme aus dem Westen sehen, applaudieren sie. Würden Sie sie verkaufen?